

alten Schock zu 20 gr. „Mitteilungen“ von 1887, S. I f. Anm. 6. C. Knabe, Die Torgauer Visitations-Ordnung von 1529; Torgau, 1881, Seite 23 u. f. Leizmann, Deutsche Münzkunde; Weisensee, 1869. Göbinger, Reallexikon der deutschen Altertümer. Leipzig, 1881. Artikel: Münzwesen. Siehe auch Anmerkung 18.

77) Ein Knaben-Rektor in Plauen wird schon 1319 erwähnt.

78) Zinsregister der Deutschen Ordensballei Thüringen von 1451 im Staatsarchiv zu Königsberg.

79) Vogtländischer Anzeiger von 1880, Nr. 147. Trommler a. a. O. S. 160 f.

80) Vermerk in der aus dem Ende des 16. Jahrh. stammenden „Registratur der Briefflichen Brkunden zum Geistlichen Consistorio gen Plauen gehörigt“ (1513—83) im Archive des Altertumsver. Plauen.

81) „Mitteilungen“ von 1880, S. 34 In der Widmung zu den Epistolae breves sagt Niavis, er habe den Komtur „ab ineunte aetate ut praeceptorem optimum ardentiore complexus amore.“

81a) Urk. Nr. 9544 im H.-St.-Archiv Dresden.

81b) Nur der Vermerk über jenes Schreiben hat sich erhalten in der unter 80 citierten „Registratur der Briefflichen Brkunden“ zc.

81c) Dettel, a. a. O. S. 14.

81d) Dettel S. 16 f. „Der vier Euangelisten Warhaffte eigentliche vnd kurze Beschreibung, Auch erklärang vnnnd Auflegung der Historien Jesu Christi, als Warhafften Gott vnd Menschen, vnserz einigen Erlösers, Seligmachers vnd Heylandts. Desgleichen vber der Apostel Geschichte, vnd die Episteln Pauli, an die Römer, an die Corinthen, Galater, vnd an die Epheser, in ein richtige Ordnung gestellt. Allen Gottseligen getreuwen Seelsorgern, Predicanten vnd Lehrern, auch Chrisiliebenden Haußvätern zu nötigem vnterricht, vnd besserung ihres Lebens, ganz dienstlich vnd nützlich. Desgleichen bißher nie außgangen. Beschrieben vnd jehundt erst in Truck versertigt, durch den Wirdigen, Wolgelehrten Herrn Georgium Raudt, weilandt Pfarrherrn vnd Superattendenten zu Plauwen im Bögthlandt. Sampt einer Vorrede, gestellet durch den Hochgelehrten Herrn Johan Habermann, der heiligen Schrift Doctorn, vnd Superattendenten zu Zeitz. Der erste Theil. Getruckt zu Franckfurt am Mayn, Bei Martin Lechler, In verlegung Sigmundt Feyerabendts. M. D. L. XXIX. Das Buch ist herausgegeben von Raudts Sohne, Mag. Georgius Raudt, Superintendent zu Chemnitz. (Exemplar in der kgl. Bibliothek zu Dresden Exeg. C 21 und in der Bibliothek des Altertumsver. Plauen) Bl. \*\* ija folg. (Luthers Brief an Raudt Bl. \*\* iijb richtiger, als bei Dettel S. 16.)

82) A. Fritsche, Die Unruhen im Vogtlande i. J. 1525. (47.—49. Jahresbericht des Vogtl. Altertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben, 1879). Vogtländ. Anzeiger 1880, Nr. 89.

82a) S. den nachweislich stark papistisch gefärbten Bericht des pirnaischen Mönches bei Mendon, Scriptorum rerum germanic. Lips. 1728 ff. II, 1595. Fiedler, Beiträge S. 65, wo Wenigel fälschlich Thomas genannt und zum Rathsherrn gemacht wird.

82b) Veröffentlicht von Joh. Müller in den „Mitteilungen“ 1882, S. 78 ff. (Gottesdienst) und 1880, S. 39 f. (Schule).

82c) G. Raudt, Der vier Euangelisten Warhaffte . . . Beschreibung zc. 1579, Bl. \*\* 1a.

83) „Mitteilungen“ von 1887: Die Protokolle der Kirchenvisitationen, S. LV.

83a) Einverleibt der Registr. Zi. fol. 1b Nr. 3 Visitations-Acta im Amt Voigtsberg, Plauen zc. 1529 Bl. 98b im Sachsen-Ernestin. Gesamtarchiv zu Weimar. Vergl. dazu Eulners Eingabe über den „Compturhof zu Plauen 1529“ ebenda Bl. 97.

83b) Ebenda Bl. 97b u. c.